

Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktverhältnisse zum 30.09.2020

	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge						Ausbildungsmarktverhältnisse					
	Insgesamt		darunter:				Ausbildungsplatz-angebot 2)3)		erweiterte Ausbildungsplatz- nachfrage 2)4)		erweiterte Angebots- Nachfrage-Relation (eANR) 2)5)	
			betrieblich finanziert		überwiegend öffentlich finanziert 1)							
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	Spalte 11	Spalte 12
Baden-Württemberg	74.079	66.477	72.669	65.031	1.410	1.446	82.740	74.637	82.656	75.150	100,1	99,3
Bayern	92.706	83.751	91.422	82.284	1.284	1.467	108.270	99.603	98.643	90.201	109,8	110,4
Berlin	15.981	13.716	15.252	12.831	729	882	17.283	15.342	20.394	18.180	84,7	84,4
Brandenburg	10.533	9.903	9.978	9.339	555	564	12.321	12.000	12.576	12.354	98,0	97,1
Bremen	5.778	5.178	5.490	4.788	288	390	5.973	5.517	6.486	6.177	92,1	89,3
Hamburg	13.479	11.661	13.047	11.220	435	441	13.728	12.375	15.510	13.842	88,5	89,4
Hessen	38.334	33.285	37.029	31.941	1.305	1.341	40.947	36.615	44.598	40.068	91,8	91,4
Mecklenburg-Vorpommern	8.016	7.554	7.593	7.137	420	420	9.615	9.165	9.072	8.634	106,0	106,1
Niedersachsen	54.192	46.788	53.010	45.570	1.182	1.215	56.595	51.384	62.577	56.094	90,4	91,6
Nordrhein-Westfalen	118.560	103.509	115.875	100.716	2.685	2.793	128.664	114.468	139.476	125.448	92,2	91,2
Rheinland-Pfalz	25.797	23.685	25.128	22.941	666	744	28.224	26.412	29.787	28.020	94,7	94,3
Saarland	6.999	6.009	6.702	5.727	297	282	7.638	6.522	7.839	6.789	97,4	96,1
Sachsen	19.518	18.249	18.234	16.998	1.284	1.251	21.243	20.532	22.233	21.099	95,6	97,3
Sachsen-Anhalt	10.551	9.771	9.849	9.162	699	609	11.586	11.133	11.586	10.974	100,0	101,5
Schleswig-Holstein	20.052	18.426	19.569	18.021	483	408	21.804	20.427	23.880	21.945	91,3	93,1
Thüringen	10.464	9.519	9.819	8.889	645	633	11.529	11.292	11.325	10.470	101,8	107,8
Alte Länder	449.976	398.769	439.941	388.239	10.035	10.530	494.583	447.960	511.452	463.731	96,7	96,6
Neue Länder und Berlin	75.060	68.715	70.731	64.356	4.332	4.359	83.577	79.461	87.186	81.711	95,9	97,2
nicht zuzuordnen	.	.	0	0	.	.	15	12	123	279	11,5	4,3
insgesamt	525.039	467.484	510.672	452.595	14.367	14.889	578.175	527.433	598.758	545.721	96,6	96,6

¹⁾ Vgl. dazu die Erläuterungen zum Merkmal Finanzierungsform auf den Informationsseiten der BIBB-Erhebung zum 30. September.

²⁾ Bei der Berechnung von Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage wurden nur Ausbildungen im dualen System berücksichtigt. Deshalb kommt es hier zu leichten Abweichungen gegenüber den Veröffentlichungen der Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Das Ausbildungsplatzangebot ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten unbesetzten Ausbildungsstellen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz).

⁴⁾ Die Ausbildungsplatznachfrage ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei den Agenturen für Arbeit, ARGE n und zkt gemeldeten, Ausbildungsplätze suchenden Personen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz). Zu den suchenden Personen zählen zum einen die "unversorgten Bewerber" und zum anderen "Bewerber mit Alternative zum 30.09.", für die die Vermittlungsbemühungen weiterlaufen ("erweiterte Nachfrage-Definition"). Dadurch ergeben sich Abweichungen zu früheren Darstellungen, bei denen nur die "unversorgten Bewerber" berücksichtigt wurden und jene Bewerber unberücksichtigt blieben, die aus alternativen Verbleibsformen wie z.B. erneuter Schulbesuch, berufsvorbereitende Maßnahme oder Praktikum weiter nach einer Berufsausbildungsstelle suchten ("klassische Nachfragedefinition").

⁵⁾ Zahl der Ausbildungsplatzangebote je 100 Ausbildungsplatznachfrager (s. Fussnoten 3 und 4)

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Bei den Daten der Bundesagentur für Arbeit liegen Werte kleiner 3 nicht vor. Zu Berechnungszwecken werden diese durch Schätzwerte ersetzt.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (ab 2015 inkl. Abiturientenausbildungen)